

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Per E-Mail:
kreistagsfraktion@gruene-vr.de

Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/FR
Alter Markt 7
18439 Stralsund

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Anfrage/2021/033
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team: Kreistagsangelegenheiten
Auskunft erteilt:
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund

Zimmer: 119
Telefon: 03831 357 1214
Fax: 03831 357-444100
E-Mail: kreistagsbuero@lk-vr.de

Datum: 19. Mai 2021

Ihre Anfrage zum aktuellen Stand hinsichtlich der Impfstrategie im Landkreis Vorpommern-Rügen

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Wetenkamp,
sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Anfrage gestellten Fragen und beantworte diese nachfolgend.

1. Können Sie bestätigen, dass es im Impfzentrum Bergen zu personellen Engpässen gekommen ist? Wenn ja, welche Zeiträume waren betroffen und wie wurden/werden diese Probleme gelöst?

Im April 2021 kam es zu personellen Engpässen im Impfzentrum in Bergen auf Rügen, u.a. aufgrund von Änderungen der Vereinbarungen mit dem Sana-Klinikum in Bergen auf Rügen sowie der Verfügbarkeit von Mitarbeitern/innen auf der Insel Rügen. Dahingehend konnten aber immer alle Personalien nachbesetzt werden. Um zukünftigen Engpässen entgegenzuwirken, wird der Landkreis weiterhin Personalakquise betreiben.

Des Weiteren sind für alle Standorte der stationären Impfzentren in Stralsund, Bergen auf Rügen, Ribnitz-Damgarten, Bad Sülze, Grimmen und dem zukünftigen Zentrum in Barth ein Mindestpersonalbestand von 10 Mitarbeitern/innen je Impfstraße festgesetzt worden. Die Anzahl der Mitarbeiter/innen variiert jedoch nach räumlicher und organisatorischer Struktur sowie der Anzahl der Impfstraßen in den jeweiligen Impfzentren. Bei den aktuell vier mobilen Impfteams ist ein Mindestpersonalbestand von sechs Mitarbeitern/innen vorgesehen.

| Personalbedarf je Impfstraße | | Personalbedarf je mob. Impfteam | |
|------------------------------|------------------------------|---|------------------------------|
| Tätigkeit | Anzahl der Mitarbeiter/innen | Tätigkeit | Anzahl der Mitarbeiter/innen |
| Arzt/Ärztin | 1 | Arzt/Ärztin | 1 |
| med. Fachkraft | 1 | med. Fachkraft | 1 + 1 Helfer |
| Verwaltungshelfer | 4 | Verwaltungshelfer Anmeldung | 1 |
| Unterstützungskräfte | 4 | Verwaltungshelfer Registrierung/Fahrer | 1 |
| | | Verwaltungshelfer Digitales Impfmonitoring | 1 |

2. Wie hoch ist die tatsächliche Auslastung der Impfzentren hinsichtlich Terminplanung und -wahrnehmung?

In welcher Größenordnung kommt es in den Impfzentren zu nicht genutzten Terminen? Bitte nach jeweiligem Impfzentrum aufgeschlüsselt.

Die Impfzentren im Landkreis Vorpommern-Rügen sind mit den aktuellen Kapazitäten in der Lage circa 7.470 Impfungen pro Woche an die Bürger/innen zu verimpfen. Momentan kommt es zu einer Auslastung von circa 5.000 Impfdosen pro Woche, da momentan nicht mehr Impfstoffdosen bereitgestellt werden können. Lediglich die Impfzentren in Bergen auf Rügen sowie in Ribnitz-Damgarten kommen aufgrund der räumlichen Gegebenheiten an ihre Kapazitätsgrenzen.

Eine detaillierte Aufschlüsselung zu den einzelnen Impfzentren hinsichtlich der Wahrnehmung von Impfterminen liegt nicht vor. Dennoch ist darüber zu informieren, dass eine unterschiedliche Bereitschaft je nach Verfügbarkeit und Verimpfung der verschiedenen Impfstoffe erkennbar ist. Während die Terminwahrnehmung bei dem Impfstoff von BioNTech/Pfizer bei circa 98 Prozent liegt, ist sie beim Impfstoff AstraZeneca mit circa 60 bis 70 Prozent wesentlich geringer.

Übersicht der möglichen vollen Impfleistungen der jetzigen Strukturen der Impfzentren:

| Impfzentrum | Impfstraßen/-strecken je Impfzentrum | Impfungen pro Tag |
|-------------------|---|-------------------|
| Stralsund | 5 | 900 |
| Grimmen | 1 | 150 |
| Bad Sülze | 1 | 84 |
| Bergen auf Rügen | 2 | 216 |
| Ribnitz-Damgarten | 2 | 144 |

3. Wie ist die Personalakquise und Personalplanung der Impfzentren im Landkreis, insbesondere vor dem Hintergrund einer zwingend erforderlichen Beschleunigung des Verfahrens, organisiert? Welche konkreten Schritte werden unternommen, um den Personalbedarf verlässlich abzusichern? Wie hoch ist die Anzahl mobiler Impfteams und wo werden diese eingesetzt?

Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat zum Start der Impfkampagne am 27. Dezember 2020 in Universitäten, Behörden sowie sonstigen Einrichtungen zur Mitwirkung aufgerufen. Zudem konnten Freiwillige ihr Interesse gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung M-V und dem Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V (LaGuS M-V) äußern.

Der Landkreis Vorpommern-Rügen hat für die Akquise des medizinischen und ärztlichen Personals gezielt mögliche Kandidaten/innen sowie Hilfsorganisationen angesprochen. Weiterhin ist für die Impforganisation kurzfristig eine neue Struktur im Fachdienst Ordnung geschaffen worden, die sich aus Mitarbeitern/innen aus der eigenen Verwaltung sowie anderen Verwaltungen und sachgrundbefristet neueingestellten Mitarbeiter/innen zusammensetzt. Zudem wurden Verwaltungshelfer/innen subsidiär über Hilfeleistungsanträge bei der Bundeswehr akquiriert. Zusätzlich erhält der Landkreis seit dem 27. Dezember 2020 Unterstützung durch das Technische Hilfswerk (THW) sowie mit dem Start der Impfzentren Unterstützung durch weitere Hilfsorganisationen aus unserem Landkreis Vorpommern-Rügen. Neben den stationären Impfzentren sind derzeit im Landkreis Vorpommern-Rügen vier mobile Impfteams eingesetzt, um u.a.

die Bürger/innen in den Pflegeeinrichtungen, den Pflegediensten, den Einrichtungen der Eingliederungshilfe sowie die der ambulanten Einrichtungen zu impfen.

Des Weiteren erfolgte für die verlässliche Absicherung des medizinischen und ärztlichen Personalbedarfes zusätzlich ein Aufruf an die Kliniken sowie eine Pressemeldung durch den Landkreis Vorpommern-Rügen. Beide Aufrufe waren erfolgreich, sodass Vereinbarungen mit unseren Kliniken und Hilfsorganisationen abgeschlossen und in den letzten Tagen neue Mitarbeiter/innen eingearbeitet bzw. unterwiesen werden konnten.

4. *Wie gestaltet sich die Impfstoffversorgung und Lagerhaltung von Impfstoff im Landkreis VR? Ist sichergestellt, dass aller vorhandener Impfstoff zeitnah verimpft wird? Wie viele Impfdosen stehen pro Impfzentrum/Arztpraxis je Woche zur Verfügung? wie viele Impfdosen wurden pro Impfzentrum je Woche verimpft? Was passierte mit den ggf. übriggebliebenen Impfdosen?*

Aufgrund der guten Planung im Terminierungstool haben sich ausreichend Impftermine buchen lassen, sodass kein gelagerter Impfstoff ungenutzt bleibt bzw. verfällt. Dahingehend leisten alle Mitarbeiter/innen der Teams der organisatorischen Leitung der Impfzentren, Herrn Gernetzki, sowie des ärztlichen Leiters der Impfzentren, Herrn Dr. Stockinger, eine hervorragende, strukturierte sowie sehr effektive Arbeit, um den Arbeitsablauf im Rahmen der Impfungen für die Bürger/innen zu sichern. Weiterhin ist die Zusammenarbeit des Landkreises mit den vier Kliniken und der Kreisstelle der Kassenärztlichen Vereinigung Vorpommern-Rügen positiv hervorzuheben.

Wie bereits vorstehend erwähnt kann der Landkreis in den bereits vorhandenen Impfzentren sowie durch die mobilen Impfteams momentan circa 5.000 Impfdosen pro Woche verimpfen. Zusätzlich hat der Landkreis für gegebenenfalls übrig gebliebene Impfdosen eine Nachrückliste in den Impfzentren eingeführt.

Eine detaillierte Auskunft über die genauen Zahlen der Impfungen je Arztpraxis und Woche im Landkreis kann aktuell nicht erteilt werden. Nach Mitteilung der Kassenärztlichen Vereinigung M-V sind seit dem Beginn der Impfungen nach den Osterfeiertagen durch die Hausärzte/innen der Kassenärztlichen Vereinigung insgesamt circa 53.000 Impfdosen verimpft worden. Eine taggenaue Übersicht der aktuellen Impfstände können Sie auf der Homepage des LaGuS M-V einsehen.

5. *Mit welchen Planzahlen (Verfügbare Impfdosen, Öffnungszeiten der Impfzentren) arbeitet die Verwaltung hinsichtlich der zu erwartenden und erforderlichen Beschleunigung der Versorgung der Bevölkerung mit Impfstoff?*

Mit den jetzigen Strukturen der stationären und mobilen Impfzentren ist der Landkreis in der Lage circa 33.480 Impfungen im Monat zu gewährleisten. Zurzeit werden aufgrund vorbenannter Zuteilung circa 20.000 bis 25.000 Impfdosen pro Monat an die Bürger/innen verimpft.

Des Weiteren hat der Bund sowie das Land Mecklenburg-Vorpommern angekündigt, dass ab Mai 2021 deutlich mehr Impfdosen zur Verfügung gestellt werden. Nach Information der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern stehen den Hausärzten aktuell rund 10.000 bis 12.000 Impfdosen pro Monat zur Verfügung. Landesweit könnten ungefähr 50.000 Impfdosen pro Woche verimpft werden.

Der Landkreis Vorpommern-Rügen plant in den nächsten Wochen aufgrund der vermehrten Bereitstellung von Impfdosen u.a. die Eröffnung eines zusätzlichen stationären Impfzentrums in

Barth, die Aufrechterhaltung des stationären Impfzentrums in Bad Sülze sowie die Erweiterung der Impfkapazitäten an den Standorten der stationären Impfzentren. Letzteres wird durch die Verlängerungen der Öffnungszeiten, Öffnungstage und der Erweiterung der vorhandenen Impfstraßen gewährleistet. Weiterhin wird die Einrichtung fester Impftage in den Ämtern und amtsfreien Gemeinden auf der Insel Rügen mit semi-stationären Impfteams, d.h. mobile Teams, anvisiert. Mit den o.g. Maßnahmen sollte die Impfleistung auf circa 71.870 Impfdosen im Monat erhöht werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth
Landrat